

Gemeinsames Auftreten für die sicheren Grenzen Europas

Österreichisch- ungarische gemischte Streifen am südlichen Grenzabschnitt

Im Interesse des gemeinsamen Auftretens gegen illegale Migration, Schlepperei und Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität verrichten 21 österreichische Polizeibeamte - mit Diensthunden - gemischte Streifen mit ungarischen Polizeibeamten. Die Entsendung beginnt am 4. März 2020 und dauert zunächst sechs Monate. Darüber beschlossen die Innenminister beider Länder. Die gemischten Streifen konzentrieren sich auf die dem Migrationsdruck am meisten ausgesetzten serbischen und rumänischen Grenzabschnitte Südungarns, in erster Linie auf Straßen- und Schienenkontrollen.

Die österreichischen Polizeibeamte tragen ihre eigene Uniform und Ausrüstung und führen Maßnahmen nach ungarischem Recht, ausschließlich zusammen mit ungarischen Polizeibeamten durch.